

Um Längen voraus

Leidenschaftlich gern tüftelt sie für die schönste »Haupt-Sache« der Welt: Heide-Rose Gäng, Friseurmeisterin aus München, hat ihrem bewährten Verfahren zur Haarverlängerung nun eine »kleine Schwester« geschenkt. »MicroBellargo« heißt ihre neue Errungenschaft, die wieder völlig ohne Chemie auskommt und mit nichts als Wärme Haare verdichtet und verlängert. Ob krankheitsbedingter Haarausfall oder einfach der Wunsch nach mehr Volumen und Länge – »MicroBellargo« hat die natürlichen »Patentrezepte« dagegen.



Münchner Friseurmeisterin und MicroBellargo-Erfinderin Heide-Rose Gäng

Alles fing damit an, dass sich Heide-Rose Gäng über die üblichen Verfahren zur Haarverlängerung und Haarverdichtung »einfach maßlos ärgerte«. Frauen, deren Selbstbewusstsein durch Haarausfall ohnehin schon angeschlagen war, kamen zu ihr in

den Salon – die wenigen eigenen Haare angegriffen oder zerstört von Klebern und anderen Materialien. Sie hatte eine Vision: die eigenen Haare sollten bei einem neuen Verfahren völlig intakt bleiben und nicht zusätzlich geschädigt werden. Jahrelang experimentierte sie und erhielt schließlich – als eine von



Schont die eigenen Haare und sorgt für ein besseres Selbstwertgefühl: MicroBellargo, die kleine Schwester der bewährten Bellargo-Methode.

ganz wenigen Frauen überhaupt – ein Patent für ihr neues Verfahren, das sie »Bellargo« nannte. Eine winzige weiche Hülse verbindet die Strähnen aus unbehandeltem europäischem Echthaar mit dem eigenen Haar – durch nichts als Wärme werden sie verbunden und können auch wieder gelöst werden.

Höchste Auszeichnung von »Ökotest«

Jetzt hat Heide-Rose Gäng wieder getüftelt und ihre Methode zu »MicroBellargo« differenziert. Prompt erhielt sie von »Ökotest« dafür die höchste Auszeichnung zur Haarverlängerung und Haarverdichtung: »Am besten ist die Bellargo-Methode, bei der Kunststoffhülsen Haar und Strähnen verbinden. Denn der bei anderen Methoden verwendete Klebstoff muss mit schädlichen Lösungsmitteln entfernt werden.«

Die kleine Schwester »MicroBellargo« ist speziell auf die Bedürfnisse kranker Kundinnen und junger Frauen zugeschnitten. Ohne das Eigenhaar zu schädigen, können mit »MicroBellargo« Haarteile und

Haarauffüller am Kopf angebracht werden. Bei entsprechender Indikation übernehmen Krankenkassen eine Zuzahlung. Und wer sich um der Schönheit willen eine Löwenmähne von einem Tag auf den anderen wünscht, dem bietet das System eine preiswerte Alternative zur großen Schwester und allen anderen

Methoden. Denn die Strähnen und Tressen gehen bei der Behandlung mit reiner Wärme nicht kaputt, sie können immer wieder verwendet werden.

In ganz Europa vertreten

Mittlerweile hat das Verfahren über Europa hinaus seinen Siegeszug angetreten – lizenzierte Friseure finden sich nicht nur in Holland, Österreich, Frankreich, Griechenland, Italien, Tschechien und Russland, sondern auch in den USA. Patente wurden Heide-Rose Gäng weltweit erteilt, von Japan über Brasilien bis hin zu Australien und vielen anderen Ländern mehr. Und auch die Grenzen zum anderen Geschlecht wurden durchbrochen: Immer mehr Männer vertrauen der schonenden und gesunden Methode zur Haarverdichtung.

Und wie geht Heide-Rose Gäng mit diesem sensationellen Erfolg um? Sie tüftelt bereits an etwas Neuem. Woran aber, will sie noch nicht verraten.

Weitere Infos unter: www.microbellargo.de und www.bellargo.de

ÖKOTEST: „Am besten ist die BELLARGO-Methode“ **Individuelle Beratung!**
Kostenlos und unverbindlich.

Haar-Center Schwabing

Seit 30 Jahren der führende Fachbetrieb für Ihre Haarprobleme!

- ▶ **Gesunde Dauerbefestigung** von Haarauffüllern und Toupets am Oberkopf mit der MicroBellargo-Methode* und Micropoint-Methode
- ▶ Spezialistin für **Perücken (ab 195 €!)** und **Haarteile**
- ▶ Langjährige Erfahrung mit **Chemotherapieklienten**
- ▶ Lieferantin und Direktabrechnung mit **allen Krankenkassen**

Haar-Center Schwabing
Heide-Rose Gäng
Franz-Joseph-Straße 21
Tel. (0 89) 33 19 36
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag, 9-18.30 Uhr

www.haar-center.de
*www.microbellargo.de